Aktenvermerk



Bauvorhaben: Erweiterung Kindergarten Schwarme um eine Krippe

Mühlenweg 15, 27327 Schwarme

Bauherr: Gemeinde Schwarme,

Lange Straße 11, 27305 Bruchhausen-Vilsen

Ort / Datum: Schwarme, 23.04.2012

Teilnehmer: Frau Siemers, SG Bruchhausen-Vilsen

Hr. Benecke, SG Bruchhausen-Vilsen

Frau Ehlert, KiGa Schwarme Mitarbeiterin, KiGa Schwarme Hr. Lüneberg, JL INGENIEURE Hr. Heinsohn, JL INGENIEURE

Der Ortstermin hat folgendes ergeben:

Pkt.	Thema	Aufgabe
1.	Die Umbauarbeiten im KiGa Schwarme sollen im Waschraum 1, wie im ersten Konzept aufgezeigt, ausgeführt werden.	
	Die Anordnung der Sanitäreinrichtung soll jedoch nochmals neu geplant wer-	
	den. Die Dusche soll hinten links im Waschraum, die Wickelkommode unter	
	dem Fenster und die beiden WC's sollen gegenüber der Dusche und der Wi-	
	ckelkommode angebaut werden. Das Waschbecken soll an die rechte Flurwand	
	verlegt werden. Geplant ist eine gemauerte und mit Mosaikfliesen geflieste Du-	
	sche. Alle Kanten sollen abgerundet und der Ablauf muss verschließbar sein. An der Wickelkommode soll eine Treppe montiert sein, auf der die Kinder hoch-	
	krabbeln können. Der Waschtisch wird als Doppelwaschtisch in einfacher Form	
	ausgeführt. Aufgrund Platzmangels soll die Tür ggf. als Schiebetür ausgeführt	
	werden.	
	Im Raum "Krippe-Schlafen" werden die Küchenzeile und das Fliesenschild de-	
	montiert. Die Akkustikdecke wird definitiv im Schlafraum sowie im Flur eingebaut. Die Türen zum Gruppenraum 1 sowie von der Halle in den Flur, werden	
	mit zwei runden Glasausschnitten ausgestattet. Ein Glasausschnitt wird im un-	
	teren Bereich, auf Höhe der Kinder, und der andere Glasausschnitt, im oberen	
	Bereich, auf Höhe von Erwachsenen angeordnet.	
	Die Beleuchtung im Schafraum der Krippe muss komplett erneuert werden und	
	dimmbar sein. Es sollte eine Schaltung mit zwei Schaltkreisen, einmal für	
	Wandleuchten und einmal für Deckenleuchten möglich sein. Im Anschluss ist geplant, eine Glasgewebetapete im gesamten Raum neu auf-	
	zubringen.	
	Der Bodenbelag wird ebenfalls ausgetauscht.	
	Für alle Türen im Kindergarten ist ein Fingerklemmschutz auszuschreiben.	
	Von JL ING. sollen lediglich die Umbaumaßnahmen im Gebäude kostentech-	
	nisch ermittelt werden. Die Einrichtung im Waschraum (Wickelkommode und	
	Schränke) sowie die Außenanlagen werden von JL ING. nicht berücksichtigt. Die Überarbeitung soll in den nächsten 2 – 3 Wochen vorgelegt werden.	
	Die Oberarbeitung son in den nachsten 2 – 5 Wochen vorgelegt werden.	

Großenwörden, 26.04.2012 he/hvh

JL INGENIEURE Dipl.-Ing. Jens Lüneberg

Verteiler: alle Teilnehmer

Aktenvermerk 2012-04-26.doc 1/1